

PRESSEINFORMATION

Weltpremiere der neuen Show am 2. September 2010 Yma – zu schön, um wahr zu sein

Die Revuelotion geht weiter – Michael Michalsky als Show-Couture-Designer – Tickets ab sofort erhältlich

Berlin, 19. November 2009

Die Nachfolgeproduktion von Berlins größter Erfolgsshow Qi steht fest und der Friedrichstadtpalast lüftet sein derzeit bestgehütetes Geheimnis: ‚Yma – zu schön, um wahr zu sein‘ heißt die neue Show, die am 2. September Weltpremiere an Europas größtem und modernstem Show-Palast feiern wird.

Yma (gesprochen: Ima) ist der Name der – bei aller Objektivität – umwerfend schönen und unfassbar sympathischen Moderatorin. Yma führt die Zuschauer mit Stil, Witz und Humor durch ihre Welt der Verführung, der ästhetischen Provokation und des kultivierten Wahnsinns.

„Yma ist eine Traumfrau, in jeder Beziehung. Männer lieben sie, Frauen auch. Ihre Welt ist schön, pulsierend und erregend, aber in ihrer überwältigenden Schönheit eben doch zu schön, um wahr zu sein. Genau das ist aber auch die Quintessenz einer Show, die auf den Gast wie eine Energiedusche wirkt. Das Alltägliche, Banale und Graue hat in großer Showunterhaltung keinen Platz. Yma ist als Frau ein Traum, ihre Welt ist ohne Konventionen – und doch ist alles zum Greifen nah. Es liegt nur an uns und unserer Fähigkeit loszulassen, ob wir in die Bühne eintauchen oder Yma in uns“, sagt der Intendant des Friedrichstadtpalastes und Produzent der neuen Show, Dr. Berndt Schmidt.

Autoren der neuen Show sind Jürgen Nass und Roland Welke, die bereits 2008 mit ‚Qi – eine Palast-Phantasie‘ ein auch von den Medien gefeiertes Meisterstück abgeliefert haben. Die Zahlen untermauern das: In nur 10 Monaten Spielzeit sahen bisher über 400.000 begeisterte Besucher die Show. „Mit Qi sind wir im 21. Jahrhundert angekommen. Mit Yma geht die ‚Revuelotion‘ am Palast nach vorne und nach oben in die nächste Stufe“, so Schmidt.

Für einen Riesensprung in der ästhetischen Wahrnehmung steht eine Top-Personalie: Michael Michalsky, einer der erfolg- und einflussreichsten deutschen Designer, wird als kreativer Show-Couture-Designer die aufregende Garderobe der Yma und die sexy Outfits der Tänzerinnen, Tänzer und Artisten entwerfen. Michalsky ist als High-Fashion-Designer über die deutschen Grenzen hinaus bekannt und kombiniert klassische Styles mit Streetwear-Einflüssen. „Ich finde es großartig, dass sich Michael Michalsky für dieses Showprojekt begeistert hat. Ich mag seine Herangehensweise an Glamour, Stil, Luxus – und Körper. Der Palast wird mit Yma noch mal verwegener und Michalsky ist dafür erste Wahl“, so Schmidt.

„Die größte Bühne der Welt, 60 hochattraktive Tänzerinnen und Tänzer, begnadete Artisten und eine umwerfende Diva namens Yma bieten ein unglaublich breites Feld zum kreativen Austoben. Diesen ultimativen Bühnen-Glitzer und Glamour gibt es außerhalb von Las Vegas nur hier in Berlin“, erläutert Michael Michalsky. „Zwar ist es eine ziemliche Herausforderung, über 500 Kostüme zu entwerfen, die sich von Bild zu Bild sehr unterscheiden müssen, aber ich brenne für diese Aufgabe und stehe bereits knietief in inspirierenden Collagen, Bildern und Skizzen.“

PRESSEINFORMATION

2010 erleben die Gäste des Friedrichstadtpalastes demnach drei Spitzenshows in Folge: Bis 7. Februar läuft noch ‚WinterTräume‘, die neue Show, die gerade mit enormem Erfolg angelaufen ist. Allein in der letzten Woche wurden für ‚WinterTräume‘ fast 20.000 Tickets verkauft, ein bisher nicht gesehener Verkaufsrekord. Vom 27. Februar (Wiederaufnahme) bis 13. Juni besteht die letzte Chance, Berlins derzeit erfolgreichste Show Qi ein letztes Mal zu sehen. Ab 2. September steht dann ‚Yma – zu schön, um wahr zu sein‘ auf der größten Theaterbühne der Welt.

Auch für die neue Show sind Tickets ab sofort im Vorverkauf erhältlich. Die Karten kosten zwischen 16,90 Euro und 99,90 Euro zzgl. Gebühren. Der Friedrichstadtpalast empfiehlt einen Besuch erst ab 14 Jahren.

Hinweis an Medienvertreter: Den Schriftzug ‚Yma – zu schön, um wahr zu sein‘ sowie ein Porträtfoto von Michael Michalsky finden Sie zur honorarfreien Verwendung im Pressebereich unter www.friedrichstadtpalast.de. Bei einer Pressekonferenz im Frühjahr werden wir Sie zudem über das weitere Kreativteam, Mitwirkende auf der Bühne sowie den letzten Stand beim Kostüm- und Set-Design informieren.

